

ÖFFENTLICHKEIT UND GESCHICHTE

Susanne Kinnebrock / Christian Schwarzenegger /
Thomas Birkner (Hrsg.)

Theorien des Medienwandels

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Susanne Kinnebrock / Christian Schwarzenegger / Thomas Birkner (Hrsg.)

Theorien des Medienwandels

Öffentlichkeit und Geschichte, 8

Köln: Halem, 2015

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung
und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch
Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme
(inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2015 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISSN 1865-3359

E-Book (PDF): ISBN 978-3-86962-129-6

Print: ISBN 978-3-86962-091-6

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im

Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

HERBERT VON HALEM VERLAG

Inhalt

Die Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte*

»Übrigens ist mir alles verhaßt, was mich bloß belehrt, ohne meine Tätigkeit zu vermehren oder unmittelbar zu beleben.«

Mit diesem Goethe-Wort beginnt Nietzsche seine unzeitgemäße Betrachtung *Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben*. Auch für Medien und ihr Publikum sollte Geschichte kein Bildungsballast sein, sondern etwas Belebendes.

Deshalb erscheinen in der Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte* Arbeiten, die Vergangenheit mit Gegenwart verknüpfen: Untersuchungen darüber, wie historische Vorgänge öffentlich vermittelt werden (können) – Studien zur Entstehung und Entwicklung des Journalismus und der Medien, ihrer Arbeitstechniken, Darstellungsformen und Selbstverständnisse – Porträts früherer Periodika oder Publizisten, von denen zu lernen ist, sei es im Sinne des Nachstrebens, sei es im Sinne der Kritik.

Öffentlichkeit und Geschichte setzt die Reihe *Journalismus und Geschichte* fort, die bis 2004 von Hans Bohrmann und Horst Pöttker im Universitätsverlag Konstanz herausgegeben wurde.

Herausgeber sind Markus Behmer (München), Hans Bohrmann (Dortmund), Wolfgang Duchkowitsch (Wien), Fritz Hausjell (Wien), Horst Pöttker (Dortmund) und Marianne Ravenstein (Münster i.W.).

Vorwort	9
SUSANNE KINNEBROCK / CHRISTIAN SCHWARZENEGGER / THOMAS BIRKNER Theorien des Medienwandels – Konturen eines emergierenden Forschungsfeldes?	11
JÜRGEN WILKE Theorien des Medienwandels – Versuch einer typologischen Systematisierung	29
I. EVOLUTIONSTHEORIEN	
RUDOLF STÖBER Mediengeschichte: Evolution und Effizienz, Innovation und Institutionalisierung	53
ANDREAS ZIEMANN Elemente und Erklärungen einer Theorie evolutionären Medienwandels	73
MICHAEL LATZER Medienwandel durch Innovation, Ko-Evolution und Komplexität. Ein Aufriss	91

II. MEDIATISIERUNG UND MEDIALISIERUNG

- FRIEDRICH KROTZ 119
Medienwandel in der Perspektive der
Mediatisierungsforschung: Annäherung an ein Konzept
- MICHAEL MEYEN / STEFFI STRENGER /
MARKUS THIEROFF 141
Medialisierung als langfristige Medienwirkungen
zweiter Ordnung
- ANDREAS HEPP 161
Kommunikative Figurationen:
Zur Beschreibung der Transformation mediatisierter
Gesellschaften und Kulturen

III. KOMMUNIKATIONSHISTORISCHE ANSÄTZE

- ERIK KOENEN 189
Mediennutzung im Medienwandel:
von der Entfesselung der Massenpresse bis zum ersten
Plurimedialisierungsschub der Medienkommunikation
in den 1920er-Jahren. Erkundung eines
kommunikationshistorischen Forschungsfeldes
- NELSON RIBEIRO 211
The Discourse on New Media:
Between Utopia and Disruption
- GABRIELE BALBI 231
Old and New Media.
Theorizing Their Relationships in
Media Historiography

IV. MEDIENGESCHICHTSSCHREIBUNG

- STEFANIE AVERBECK-LIETZ 250
Schnittstellen zwischen Kommunikationsgeschichte
und Mediatisierungsforschung.
Ein Beitrag zur theoretischen Fundierung
kommunikationsgeschichtlicher Forschung
- ANDREAS FICKERS 277
Konservative Medienrevolutionen.
Überlegungen zu einer Genealogie des Medienwandels
- SIEGFRIED J. SCHMIDT 298
Mediengeschichtsschreibung –
eine unendliche Geschichte
- Autorinnen und Autoren 321